



## Niederschrift Nr. 9/2020

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, dem 08. Dezember 2020 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	bis TOP 8.g ö
Jan Salfer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Martin Poth	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Doris Mann-Backes	Ausschussmitglied	
Gerhard Deussen	Ausschussmitglied	fehlte entschuldigt
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Judith Teichmann	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Alexander Servatius	Ausschussmitglied	anwesend ab TOP 6.a ö
Markus Blasweiler	Ratsmitglied	
Leonard Preisler	Ratsmitglied	als Vertreter für Rm. Salfer
Jürgen Junk	Ratsmitglied	als Vertreter für Rm. Zelder
Udo Reihnsner	Ausschussmitglied	als Vertreter für Rm. van der Heyde
Andreas Heinz	Ausschussmitglied	als Vertreter für Rm. Teichmann
Stefan Kiewel	Ausschussmitglied	als Vertreter von Am. Servatius bis einschließlich TOP 5.b ö
Mario Wellenberg	Ortsvorsteher	
Sebastian Klein	Ortsvorsteher	bis TOP 8.c ö
Anja Vollmer	stellv. Ortsvorsteherin	
Gerhard Hoffmann	Ortsvorsteher	
Adrian Büsching	Schriftführer	
Hans Hansen		
Thomas Eldagsen		
Jan Mußweiler		
Lothar Schaefer		bis einschließlich TOP 6.b ö
André Engel		bis einschließlich TOP 6.b ö
Rainer Wener		
Christian Leisch		bis einschließlich TOP 6.b ö
Christian Gerhardy		

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 03.12.2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 49 vom 05.12.2020.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Ausschuss beschließt den TOP 8. d „Bauantrag Unterer Sehlemet“ von der Tagesordnung abzusetzen.

## **Protokoll**

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Aus der Mitte der Einwohner erfolgen keine Wortmeldungen.

### **TOP 2 Mitteilungen**

Bm. Rodenkirch teilt dem Ausschuss Folgendes mit:

- Der Betrieb der Kitas sei aktuell gewährleistet.
- Das OLG Zweibrücken habe im Falle einer grundstücksverkehrsrechtlichen Angelegenheit zugunsten der Stadt entschieden.
- Die Eingabe zur Verbindungsspanne wurde im Stadtrat eingebracht und an den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen. Die Beratung im Ausschuss würde im nächsten Jahr erfolgen.
- Der Zuwendungsbescheid für den Ausbau des Kirchenvorplatzes St. Markus in Höhe von 516.000 € sei gestern eingegangen. Mit den Ausschreibungen wurde noch nicht begonnen, da noch archäologische Untersuchungen stattfinden müssten.
- Der Ausbau der Treppenanlage am Schloßplatz sei für nächstes Jahr in beschränkter Ausschreibung vorgesehen.
- Im September habe im Eventum eine Veranstaltung zum Thema wiederkehrende Straßenausbaubeiträge stattgefunden. Die Beratung zu diesem Thema in den Gremien sei für den Jahresanfang 2021 vorgesehen.
- Die Anhörung und Auswahl eines geeigneten Büros für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes sei für nächstes Jahr angedacht.
- Die Ausschreibung für den Ausbau der OD Bombogen durch den LBM sei erfolgt.

- TOP 3 Bauleitplanung  
Bebauungsplan WW-13-02 "Industriegebiet Wengerohr-Süd, 2.  
Änderung"**
- **Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf**
  - **Beratung der Stellungnahmen und Anregungen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs.1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB**
  - **Beschluss zur gleichzeitigen Durchführung der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.2 BauGB und der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB gem. § 4a Abs.2 BauGB**

Herr Stolz, Stadtplaner, Longuich und Herr Korand, Büro BGHplan, Trier stellen anhand von PowerPoint-Präsentationen, welche Bestandteile der Originalniederschrift sind, den Entwurf des Bebauungsplanes sowie das naturschutzrechtliche Ausgleichskonzept vor.

Zuerst stimmt der Ausschuss über die eingegangenen Anregungen der Behörden und Bürger ab.

Beschlussempfehlung 1:

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

Beschlussempfehlung 2

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

Beschlussempfehlung 3:

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

Beschlussempfehlung 4:

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

Beschlussempfehlung 5:

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

## Beschlussempfehlung 6:

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

## Beschlussempfehlung 7:

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

## Beschlussempfehlung 8:

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

## Beschlussempfehlung 9:

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

## Beschlussempfehlung 10:

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen: 1

Enthaltungen:

## Beschlussempfehlung 11:

Im Ausschuss erfolgt eine ausführliche Diskussion über die Eingabe des Ortsbeirates Wengerohr. Im Ergebnis konnte ein Kompromiss gefunden werden, wonach die zu verringernde Grünfläche vollständig als ökologische Ausgleichsfläche erhalten bleibt und die Traufhöhe im Bereich der Brüsselstraße auf 8 m festgesetzt wird, unter der Bedingung, dass in der Zukunft keine Befreiungen hiervon erteilt werden.

Der Ausschuss stimmt sodann über den folgenden Beschluss ab:

Der Ausschuss beschließt, dass die

1.) die Grünfläche vollständig als ökologische Ausgleichsfläche bestehen bleibt und

2.) die Traufhöhe im Bereich der Brüsselstraße unter der Bedingung auf maximal 8 m festgesetzt wird, dass der Ausschuss in der Zukunft keine Befreiungen hiervon erteilt.

## Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen: 1

Enthaltungen:

### Beschlussempfehlung 12:

Die Eingabe von Einwohnern aus Wengerohr thematisiert die gleichen Punkte, wie vom Ortsbeirat unter Nr.11 angesprochen.

Der Ausschuss stimmt sodann über den gleichen Beschluss, wie unter Nr. 11, ab.

Der Ausschuss beschließt, dass die

- 1.) die Grünfläche vollständig als ökologische Ausgleichsfläche bestehen bleibt und
- 2.) die Traufhöhe im Bereich der Brüsselstraße unter der Bedingung auf maximal 8 m festgesetzt wird, dass der Ausschuss in der Zukunft keine Befreiungen hiervon erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 10

Neinstimmen: 1

Enthaltungen:

### Beschlussempfehlung 13:

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 9

Neinstimmen:

Enthaltungen: 2

### Beschlussempfehlung 14:

Rm. Preisler ist während der Beratung und Beschlussfassung abwesend.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 9

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

### Beschlussempfehlung 15:

Rm. Preisler ist während der Beratung und Beschlussfassung abwesend.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 9

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

Der Ausschuss stimmt anschließend über den Gesamtbeschluss ab.

Rm. Preisler ist während der Beschlussfassung abwesend.

### Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat stimmt nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen dem vorliegenden Planentwurf des Bebauungsplanes WW-13-02 "Industriegebiet Wengerohr-Süd, 2. Änderung" zu und beschließt auf dieser Grundlage, gemäß § 4a Abs. 2 BauGB, die gleichzeitige

Durchführung der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 9

Neinstimmen:

Enthaltungen: 1

#### **TOP 4 Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs Verlängerung eines Verkehrsvertrages**

FBL Mußweiler stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, die aktuellen Zahlen zum Verkehrsangebot „Wittlich Shuttle“ vor.

##### Beschluss:

Der Verlängerung des Verkehrsvertrags zwischen der Stadt Wittlich und der DB Regio Rhein-Mosel GmbH, Mainz, zur Durchführung und Finanzierung des Verkehrsangebotes „Wittlich Shuttle“ wird bis zum 31. Dezember 2022 zugestimmt.

Die in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 benötigten Mittel in Höhe von je 172.800 Euro sind beim Produkt 547 (ÖPNV) veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

#### **TOP 5.a Vergaben Fertigausbau Straßburgstraße Ingenieurleistungen**

Am. Reihnsner nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Rm. Gerke erkundigt sich, warum der Bieter Nr. 4 nicht den Zuschlag erhalten habe.

WL Schaefer erklärt, dass der Bieter die Ausführungsplanung in Zeitaufwand angegeben habe und keinen verbindlichen Festpreis genannt habe.

##### Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für den Fertigausbau der Straßburgstraße im Industriegebiet Wengerohr-Süd werden auf Grundlage der HOAI an das Ingenieurbüro Garth GbR, Birkenweg 19, 54470 Bernkastel-Kues vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 5.b Vergaben**  
**Neubau Kindertagesstätte/Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus**  
**Los 01 - Erd-, Rohbau- und Stahlbetonarbeiten**

Beschluss:

Die Firma Max Düpre GmbH, Im Adrian, 54411 Hermeskeil erhält den Auftrag für das Los 01 - Erd-, Rohbau- und Stahlbetonarbeiten, gemäß Angebot vom 30.10.2020 zu einem Gesamtbetrag von 1.133.019,48 EUR (brutto, inkl. 19% MwSt.).

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig: X

**TOP 6.a Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2021**  
**Teilhaushalt Fachbereich II**

Kämmerer Leisch leitet mit einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, in die Haushaltsberatung für das Jahr 2021 ein.

Die Verwaltung beantragt die Haushaltsmittel bei dem Produktkonto 521.529200 für die Digitalisierung von Bauakten um 4.000 € und bei dem Produktkonto 1140.523100 um 140.000 € für den Einbau einer Klimaanlage im 3.OG des Stadthauses zu erhöhen. Bei dem Produktkonto 5541.233207 wird beantragt, den Ansatz in Höhe von 65.000 € für die Ablöse der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbeträge für das Industriegebiet III, Nord abzusetzen.

Antrag über die Einstellung von Haushaltsmitteln für die Digitalisierung von Bauakten:

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig

Antrag über die Einstellung von Haushaltsmitteln für den Einbau einer Klimaanlage im 3.OG des Stadthauses:

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig

Antrag über die Absetzung von Haushaltsmitteln für die Ablöse der naturschutzrechtlichen Ausgleichsbeträge für das Industriegebiet III, Nord:

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig

Der Ausschuss stimmt sodann über den Gesamtbeschluss ab.

Beschluss:

Dem Planentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig: X

## **TOP 6.b      Haushaltsplan der Stadt Wittlich für das Haushaltsjahr 2021 Teilhaushalt Tiefbau**

Die Stadtwerke beantragen die Haushaltsmittel bei den Produktkonten 541.523301 um 15.500 €, 541.525300 um 4.500 €, 541.562500 um 30.000 €, 5511.523301 um 15.500 €, 5511.525300 um 4.500 €, 5512.523301 um 15.500 €, 5512.525300 um 4.500 €, 552.523301 um 62.500 €, 552.525300 um 17.500 €, 5559.523301 um 15.500 € und 5559.525300 um 4.500 € für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasser -und Starkregenschutzkonzept zu erhöhen.

Antrag über die Einstellung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasser -und Starkregenschutzkonzept:

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig

Der Ausschuss stimmt sodann über den Gesamtbeschluss ab.

**Beschluss:**

Dem Planentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig: X

## **TOP 7            Naturschutz Ökologische Entwicklung im Bereich "Zum Hahn" Maßnahmenbeginn**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

## **TOP 8.a        Bauanträge und -anfragen Bauantrag Belinger Straße Bauantrag zur Errichtung eines Containerterminals inkl. Portalkran in Wittlich, Belinger Straße, Gemarkung Bombogen, Flur 9, Flurstücke 64/1, 65/2, 66**

Rm. Lequen erklärt, dass den Befreiungen nicht stattgegeben werden sollte. Er beantragt daher, dass der Beschlussvorschlag dahingehend geändert wird, dass das Einvernehmen der Stadt Wittlich für die Befreiungen versagt werde.

Der Ausschuss stimmt sodann über den geänderten Beschlussvorschlag ab.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-07-01 „Industriegebiet Wengerohr, 1. Änderung“ wird versagt:

1. zur Überschreitung der nördlichen Baugrenze um ca. 4 m im Bereich der Schienen des Portalkranes und
2. zur Verlagerung des seitlichen Pflanzstreifens auf dem Grundstück

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: 6  
Neinstimmen: 4  
Enthaltungen: 1

**TOP 8.b      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauantrag Auf dem Weisrink**  
**Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens zur Wohnnutzung in**  
**Wittlich, Auf dem Weisrink, Gemarkung Lüxem, Flur 2, Flurstück**  
**454/45**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gemäß § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WL-03-00 „Weisrink“ zur Überschreitung der südwestlichen Baugrenze um ca. 14,75 m<sup>2</sup> wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 8.c      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauantrag Röntgenstraße**  
**Bauantrag zur Nutzungsänderung von Büroräumen zu einer**  
**Werkwohnung in Wittlich, Gemarkung Wittlich, Röntgenstraße, Flur**  
**10, Flurstück 177/4**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gemäß § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur ausnahmsweisen Zulässigkeit einer Werkwohnung in einem Industriegebiet wird versagt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 8.e      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauantrag Schloßstraße**  
**Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses**  
**in Wittlich, Schloßstraße, Gemarkung Wittlich, Flur 8, Flurstücke**  
**889/59**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB zur Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 8.f      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauanfrage Schloßstraße**  
**Bauanfrage zum Neubau einer Moschee in Wittlich, Schloßstraße,**  
**Gemarkung Wittlich, Flur 8, Flurstücke 889/58, 2972/889**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB zum Neubau einer Moschee wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig:       X

**TOP 8.g      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauanfrage Auf'm Geifen**  
**Bauanfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses Auf'm Geifen,**  
**Gemarkung Wittlich, Flur 20 und 21, Flurstücke 1261/278 und 18/16**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 34 BauGB sowie i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-09-00 „Geifen“ zur Überschreitung der Baufluchtlinie um max. 2,60 m (ca. 5 m<sup>2</sup>) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:  
 einstimmig:       X

**TOP 8.h      Bauanträge und -anfragen**  
**Bauanfrage Am kleinen Rotenberg**  
**Bauanfrage zum Neubau einer Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten in**  
**Wittlich, Am kleinen Rotenberg, Flur 19, Flurstück 123/73**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-114-00 „Klausener Weg“ zur Überschreitung der Baugrenzen und zur Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl von 0,3 um 0,11 auf 0,41 im Bereich des Allgemeinen Wohngebietes wird erteilt unter der Maßgabe, dass die maximal zulässige Grundfläche von 812 m<sup>2</sup> auf dem Flurstück nicht überschritten wird.

Abstimmungsergebnis:  
 Jastimmen:       **10**  
 Neinstimmen:  
 Enthaltungen:    **1**

**TOP 8.i      Bauanträge und -anfragen**  
**Antrag auf Zustimmung gem. § 83 LBauO - An der B49**  
**Antrag auf Erweiterung der Parkplätze auf dem Gelände der**  
**Straßenmeisterei in Wittlich, An der B49, Gemarkung Dorf, Flur 4,**  
**Flurstück 99**

Beschluss:

Die Zustimmung der Stadt Wittlich gem. § 37 BauGB i. V. m. § 83 LBauO sowie das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 BauGB i. V. m. § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:      X

**TOP 9            Verschiedenes**

Aus der Mitte des Ausschusses erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
Vorsitzender

Stf Adrian Büsching  
Schriftführer

Anlagen

- Präsentation Bebauungsplan WW-13-02, zu TOP 3 ö
- Präsentation Ausgleichskonzept WW-13-02, zu TOP 3 ö
- Präsentation Shuttle Service, zu TOP 4 ö
- Präsentation Einleitung Haushalt, zu TOP 6. a ö